

CASE STUDY

VOM TOUREN-GANTT BIS ZUR KOSTENSTELLE: BAUSTELLENLOGISTIK DURCHGÄNGIG MIT OPHEO & LP2 VON SOLVARES LOGISTICS



Branche: Baustoffhandel; Baustellen- und Renovierungslogistik

Produkte/Module:

- **opheo:** Touren-Gantt (Disposition/Monitoring), Mobile App mit Navigation, Management Insights.
- **LP2:** Monatliche Kostenverteilung/Abrechnung bis auf Positionsebene; Übergabe an die Buchhaltung.

Herausforderungen

- Dynamische Baustellenbelieferung: wechselnde Abladestellen, variable Zeitfenster, spontane Verzögerungen.
- Hoher Service: proaktive Information bei Abweichungen.
- Transparente, verursachungsgerechte Zuordnung der Kosten.

Lösungen:

- Solvares Logistics inkl. Touren-Gantt & Echtzeit-Monitoring; proaktive Avisa (z. B. visuelle Warnhinweise) für Kunden.
- Mobile & Navigation für Fahrer; Ankunftsmonitor in den Lagern.
- Digitale Tourverladung im Lager über ERP Unitrade und UniLVS; Telematik via Solvares Logistics angebunden.
- LP2-gestützte Monatsabrechnung inkl. Plausibilitätsprüfungen und Schnittstelle zur Buchhaltung.

Mehr Informationen:

www.kemmler.de

Kemmler Baustoffe gehört zu den führenden Baustoffhändlern in Baden-Württemberg und setzt in Logistik und Lager auf Exzellenz. Die **Kemmler Baustoff Logistik GmbH** hat an die rund 35 Standorte und eine eigene Flotte von etwa 120 Lkw, darunter Kräne bis 50 Meter Reichweite, Mitnahmestapler und Hebebühnen. Täglich werden rund 600 Zustellungen direkt an Kunden ausgeliefert; Interne Bestellungen bis 14:30 Uhr werden erfasst, dank Nachtsprung ist die Abholung ab 7:00 Uhr möglich.

In der Disposition arbeitet Kemmler mit Solvares Logistics (u. a. Touren-Gantt, Mobile App, Management Insights); die verursachergerechte Kostenverteilung und Abrechnung erfolgen in LP2. Über Schnittstellen zu Telematik, ERP und WMS sind Tourplanung, Verladung, Ausführung und Abrechnung durchgängig miteinander verbunden.

Ausgangslage & Ziele

Die Baustellenlogistik von Kemmler ist ein Hochfrequenzgeschäft mit vielen Unbekannten: Abladestellen wechseln, Zeitfenster variieren, Verkehr, Wetter oder kurzfristige Änderungen auf der Baustelle sorgen für Verzögerungen. In diesem Umfeld müssen Disposition, Lager und Fahrer täglich flexibel reagieren und gleichzeitig verlässlich liefern. Entsprechend klar sind die Ziele: maximale Termintreue, denn der Kunde steht für Kemmler stets an erster Stelle. Sowie Transparenz gegenüber den Kunden – idealerweise mit proaktiver Information bei Abweichungen –, hohe Lade- und Auslastungsgrade der Flotte sowie eine präzise, schnelle interne Kostenverteilung, die die Logistikkosten verursachungsgerecht abbildet und den Monatsabschluss spürbar beschleunigt.

Lösung im Überblick

Solvares Logistics dient mit seiner Software opheo in der Disposition als zentrales Steuerungssystem – mit dem Touren-Gantt für den Überblick in Echtzeit, der Mobile App für Fahrer, testweise eingesetzten,

VOM TOUREN-GANTT BIS ZUR KOSTENSTELLE: BAUSTELLENLOGISTIK DURCHGÄNGIG MIT OPHEO UND LP2 VON SOLVARES LOGISTICS

synchronisierten Ankunftsmonitoren in den Lagern sowie Management Insights zur Kennzahlensteuerung. Die verursachungsgerechte Monatsabrechnung übernimmt LP2: Logistikkosten werden automatisiert bis auf Positionsebene verteilt und anschließend an die Buchhaltung übergeben. Beide Systeme sind nahtlos verknüpft, von der Disposition über die digitale Tourverladung im Lager und die Ausführung bis zu Rückmeldungen/KPIs und der finalen Abrechnung. So entsteht ein durchgängiger Datenfluss ohne Medienbrüche.

Solvares Logistics im Einsatz – die wichtigsten Bausteine

Im Tagesgeschäft liefert Solvares Logistics die nötige Übersicht und Geschwindigkeit: Das Touren-Gantt macht Pünktlichkeit und kritische Touren in Echtzeit sichtbar; Abweichungen werden früh erkannt, die Dispo kann unmittelbar gegensteuern und der Kunde wird rechtzeitig informiert. Bei Verzögerungen informiert das System proaktiv – etwa über das bekannte rote Ausrufezeichen – und schafft so Transparenz und Akzeptanz auf Kunden-seite. Die Mobile App mit integrierter Navigation bündelt die Fahrerführung in einer Lösung: Ankunft, Zustellnachweise und Statusrückmeldungen erfolgen digital statt über Insellösungen. Für die Steuerung liefert Management Insights Kennzahlen auf Knopfdruck – von Pünktlichkeit über Lade- und Durchlaufzeiten im Lager bis zur Auslastung –, die Entscheidungen faktenbasiert und vergleichbar machen.



Eine innovative Tourenplanungssoftware, die bei uns den Logistik-USP spürbar nach vorne gebracht hat.

Michael Huber, Geschäftsführer Logistik, Kemmler Baustoffe

LP2 im Einsatz – Abrechnung & Transparenz

Einmal pro Monat werden alle gefahrenen Touren aus Solvares Logistics an LP2 übergeben. Auf dieser Basis verteilt der Abrechnungsalgorithmus die Logistikkosten verursachungsgerecht bis auf Positionsebene und differenziert nach Abteilungen. Nach automatischen Plausibilitätsprüfungen liegt das Ergebnis in rund einer Stunde vor und wird nahtlos an die Buchhaltung übergeben.

Integration & Datenfluss

Über angebundene ERP- und WMS-Systeme läuft der Prozess durchgängig digital: Nach der Tourenplanung in

Solvares Logistics erfolgt im Lager die Tourverladung. Während der Ausführung fließen Telematikdaten und Statusrückmeldungen automatisch nach Solvares Logistics zurück und aktualisieren Planung und Monitoring in Echtzeit. Abrechnungsrelevante Daten werden an LP2 und anschließend an die Buchhaltung übergeben. So entsteht ein geschlossener Kreislauf vom Auftrag über Verladung und Zustellung bis zur Kostenverteilung – mit einer einheitlichen Datenbasis ohne Medienbrüche.



Ergebnisse & Kennzahlen

Im Service zählt für Kemmler vor allem Verlässlichkeit gegenüber seiner Kunden. Nahezu alle Lieferungen liegen im Zeitfenster oder werden bei Abweichungen proaktiv avisiert – ein spürbarer Beitrag zur Kundenzufriedenheit und ein starkes Argument im Vertrieb. Operativ steuert Kemmler entlang klarer KPIs: Pünktlichkeit, Durchlauf- und Ladezeiten im Lager sowie Füllgrad/Lademeter je Lkw; das Leer-km-Controlling wird gezielt ausgebaut. In den Finanzprozessen sorgt LP2 für eine schnelle, transparente Monatsverteilung der Logistikkosten bis auf Positionsebene – bei deutlich weniger manuellen Schritten.

Ausblick

Kemmler treibt die Digitalisierung konsequent weiter. Als nächster Schritt wird der Solvares Logistics Optimizer mit Lademeter-Bezug eingeführt: Auf Basis historischer Aufträge („Lademeter-Matching“) sollen Beladung und Touren nochmals spürbar verbessert werden. Parallel erweitert Kemmler Funktionen rund um Sammelaufträge, Avis und Tracking, um echte End-to-End-Transparenz vom Auftrag bis zum Proof of Delivery (POD) zu erreichen. Über offene Schnittstellen sollen Dienstleister und Telematiklösungen noch besser eingebunden werden. Beim Thema ESG/CO₂-Reporting setzt Kemmler heute noch auf eine Drittlösung; perspektivisch ist eine Integration in Solvares Logistics gewünscht – auch, weil erste Projekte bereits CO₂-neutrale Lieferungen verlangen.



Scannen Sie
den QR Code
um einen Termin zu vereinbaren:
<https://www.solvares-logistics.com/logistik-beratung/>

**EVERYTHING
IS SOLVABLE**

logistics@solvares.com